

Ausgabe

3/2017

Juni —

Juli

Grüß Gott

- 2 Nachgedacht
- 3 KiTa: Einladung Sommerfest
- 4 Zum Titelbild
Danksagung der Konfirmanden
- 5 Silberne und Goldene Konfirmation
- 6 Diamantene und Eiserne Konfirmation
- 7 Spenden
- 8 Seniorennachmittag
- 9 Kinderseite
- 10 Geburtstage
- 11 Gottesdienstkooperation mit Marxgrün
- 12 Kasualien
Blumenschmuck
- 13 Gottesdienste
Taufsonntage
- 14 Treffpunkt
- 15 Wichtige Adressen
- 16 Geburtstage



Gemeindebrief

der Kirchengemeinde Issigau



*Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist.
Und es sind verschiedene Ämter, aber es ist ein Herr.
Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott,
der da wirkt alles in allen*

1. Korinther 12, 4-6

In der Apostelgeschichte, Kapitel 19, fragt der Apostel Paulus einige Christen in Ephesus: „Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet?“ Darauf antworten die erstaunten Christenbrüder der ersten Stunde: „Wir haben noch nie gehört, dass ein Heiliger Geist ist“.

Das spiegelt einen Teil unserer heutigen Not wider. Zwar haben wir das Glaubensbekenntnis, sprechen es auch jeden Sonntag im Gottesdienst, und der Heilige Geist kommt darin vor im dritten Teil. Und doch hat ein bedeutender Theologe des letzten Jahrhunderts recht, wenn er sagt, die Lehre vom Heiligen Geist sei bis ins 20. Jahrhundert hinein das vergessene Thema der Theologie. Und dies hat seine Auswirkungen in unseren Kirchengemeinden.

Wo und wie wird heute in unseren Gemeinden vom Heiligen Geist gesprochen? Wo und wie wird er heute erlebt? Wer oder was ist der Heilige Geist?

Spezialgruppen und Sekten bemächtigten sich dieses Themas und machten es zu einem Werkzeug der Spaltung und des Unfriedens. Das ist schade!

Was ist der Heilige Geist und wo begegnen wir ihm?

Der Heilige Geist ist der souveräne Gott. So wie sich der lebendige Gott mitgeteilt hat in seinem heiligen Wort und dann in seinem Sohn Jesus Christus, so teilt er sich mit durch die Gegenwart des Heiligen Geistes in jedem Christen. Dabei ist und bleibt Gott in erster Linie der handelnde und der schenkende Gott.

Diesem handelnden und schenkenden Gott begegne ich als Pfarrer in vielfältiger Weise in Menschen, die sich mit in der Kirchengemeinde dem Auftrag Jesu verantwortlich wissen. Sowohl in denen, die sich gedanklich an der Durchführung von Veranstaltungen beteiligen, wie auch in denen, die sagen: „Das kann ich nicht, aber ich will mich in anderer Wei-

... Nachgedacht

se, in tätiger Weise in die Arbeit einbringen, etwa als Sammlerin oder wenn es etwas zu richten gibt“. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle, die unser Kirchengemeindeleben mit gestalten! Wie gut auch, dass die Verantwortung für so manche Entscheidung nicht vom Pfarrer allein getroffen werden muss, sondern ebenfalls geteilt werden kann. Jeder bringt sich da ein, wo seine Gaben, seine Talente, liegen.

Paulus sagt: „Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter, aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen“

Verschieden sind die Gaben des

einen Geistes Gottes. Kein Christ hat alle, keiner ist unbegabt.

Diese unsere bescheidene(n) Gabe(n) sollen wir einbringen in die Arbeit am Reich Gottes. Gott kann dadurch Größtes bewirken.

Bitten wir um den Heiligen Geist und lassen ihn in uns wirken, dann treten unsere Gaben zutage: Gott zur Ehre und uns zur Freude.

Stoff genug zum Nachdenken, Innehalten und Anwenden am Pfingstfest – dem Geburtstag der Gemeinde Jesu- und im daran anschließenden Pfingsturlaub.

Es grüßt Sie/Euch herzlich

Pfarrer Herbert Klug

KiTa: Einladung Sommerfest

**Wir laden Sie herzlich zu
unserem diesjährigen Sommerfest
am Samstag, den 8. Juli um 14.30 Uhr
rund um unsere
Kindertagesstätte Christophorus ein.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Titelbild

Am 23.4.2017 (Weißer Sonntag, Quasimodogeniti) wurden in einem feierlichen Gottesdienst, den der Singkreis Ichthys und der Posaunenchor umrahmte, die auf dem Titelbild abgebildeten Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Herbert Klug konfirmiert. Das Bild zeigt hinten stehend von links nach rechts: Hannes Nowak, Cornelius Jaksch, Justin Gruszka, Maximilian Söll, Niklas Köhler, Pfarrer Herbert Klug, Elias Wiede und Philipp Wachter und vorne sitzend von links nach rechts: Larissa Potzel, Dana Viehweg, Sophia Spörl und Isabell Kleisinger.

Danksagung der „grünen“ Konfirmanden

Wir bedanken uns - auch im Namen unserer Eltern - ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Klug für die Worte, die er uns mit auf den Lebensweg gegeben hat, beim Posaunenchor und dem Singkreis „Ichthys“ für die festliche Ausgestaltung des Gottesdienstes und bei allen Helfern bei der Vorbereitung.

Philipp Wachter
Niklas Köhler
Hannes Nowak
Cornelius Jaksch
Elias Wiede
Larissa Potzel
Dana Viehweg
Sophia Spörl
Isabell Kleisinger
Justin Gruszka
Maximilian Söll

Silberne Konfirmation



Von links nach rechts: Benjamin Wurzbacher, Pfarrer Herbert Klug, Jutta Schwarz, geb. Gemeinhardt, Stefan Fiedler und Stefan Trommer

Goldene Konfirmation



Jeweils von links nach rechts: hinten: Günter Stöcker, Udo Köhler, Friedrich Brandler; Mitte: Pfarrer Herbert Klug, Günter Vogel, Doris Knörnschild, geb. Schmidt, Sonja Wagner, geb. Raitchel, Heinz Polig; vorne: Monika Weiß, geb. Pohlhammer, Constanze Vogel, geb. Wietzel, Evi Bornschlegel, geb. Battel und Hannelore Merkel, geb. Heinrich

Diamantene Konfirmation



Von links nach rechts: Günter Kinze, Pfarrer Herbert Klug, Gertrud Votteler, geb. Raith ,
Ottmar Stöcker, Hannelore Krahmer, geb. Schimmel, Max Egelkraut
und Doris Spörl, geb. Münch

Eiserne Konfirmation



Von links nach rechts: Elisabeth Fiedler, Pfarrer Herbert Klug,
Elsbeth Schnabel, geb. Raithel, Barbara König, geb. Grünberg, Günter Feiler,
Dorothea Köcher-Rank, geb. Rank, Heinz Köcher und Renate Wiesel, geb. Stöcker

Spenden

Zur Unterstützung der Sanierung der Kirche organisierte der Lions-Club Naila-Frankenwald ein Benefizkonzert im Gotteshaus, das die Sopranistin Constanze Wagner, der Männergesangsverein Lippertsgrün unter der Leitung des Dirigenten Berndt Mitter und der Singkreis Ichthys unter der Leitung von Sebastian Franz gestalteten. „Wir



danken den Akteuren und insbesondere Roderick MacInnes für die musikalische Organisation und die Moderation des Abends“, verkündete Lions-Präsident Dr. Wolfgang Wagner bei der Scheckübergabe in Höhe von 1.500 € vor dem Gotteshaus in Issigau. Dieser sprach von einer gelungenen Veranstaltung und dem Gewinn für den Männergesangsverein Lippertsgrün, da der stellvertretende Chorleiter und Solosänger des Singkreises Ichthys Constantin Jaksch als Sänger im Männergesangsverein gewonnen werden konnte. Pfarrer Herbert Klug dankte den Lions für das Engagement und die Unterstützung. Unser Bild zeigt (von links) Roderick MacInnes, vom Lions-Club Hannelore Grafen-Walther, Dr. Bernhard Wagner und Alois Pellkofer mit Pfarrer Herbert Klug bei der Schecküberreichung.

Die Arbeiterwohlfahrt Issigau spendierte den Mädchen und Buben der Kita „Christophorus“ Issigau mehrere „Blumentafeln“, die am Gartenzaun ihren Platz finden werden. Dabei handelt es sich keinesfalls um echte Blumen, sondern um Tafeln zum Malen und Schreiben in Form von Blumen. Sie stellen einen Blickfang dar und bieten zugleich den Kindern die Möglichkeit, sich male- risch kreativ zu betätigen oder die Vorschulkinder können sich bei ersten Schreibübungen versuchen. Unser Bild zeigt hinten stellvertretende Kita-Leiterin Regine Lorenz, AWO-Vorsitzenden Werner Böhm und Stellvertreterin Tamara Böhm mit einigen Kindern.



Seniorenachmittag

Am 9. Mai besuchten Mädchen und Jungen unserer Kita „Christophorus“ den Seniorenachmittag anlässlich des bevorstehenden Muttertags. Sie erfreuten mit Liedern von „Winter ade“ über „Gottes Liebe ist so groß“ und „Meinem Gott vertrau ich gerne“ bis hin zu „Ich bin von innen, außen, oben, unten glücklich alle Zeit“ mit Gitarrenbegleitung von Erzieherin Tina Völkel. Obenauf gab es ein Muttertagsgedicht und selbstverständlich auch die Vorstellungsrunde der Kinder. Als Erinnerung überreichten die Kleinen gebastelte Vögel.



**Der
Weltraum –
unendliche Weiten.
Wir schreiben das
Jahr 2017**

Finde senkrecht, waagrecht
oder diagonal:

- ERDE
- JUPITER
- MARS
- MERKUR
- MILCHSTRASSE
- NEPTUN
- SATURN
- SONNÉ
- UNIVERSUM
- URANUS
- VENUS

S	V	E	U	J	M	A	R	E	U	
A	A	S	R	N	E	P	T	U	N	
N	E	T	N	E	K	L	K	M	E	
R	D	E	U	S	R	I	M	I	P	
J	U	N	T	R	U	M	A	L	E	
U	K	E	S	O	N	E	J	C	M	
P	M	R	N	E	R	K	U	H	J	
L	E	U	R	U	S	U	M	S	U	
U	R	S	O	R	O	N	O	T	S	
M	K	O	N	N	J	U	N	R	E	
T	U	R	A	N	U	S	U	A	R	
E	R	D	M	I	P	E	N	S	R	
J	U	P	S	L	I	P	J	S	D	
U	N	A	O	C	T	E	V	E	M	
M	I	M	N	H	E	D	E	K	E	
A	R	V	I	N	S	R	E	R	U	R
R	V	L	E	T	A	R	S	V	D	
S	E	E	M	A	M	V	U	N	E	
K	S	U	N	I	S	O	M	D	R	
U	N	S	T	U	R	N	E	N	E	
R	U	M	J	L	S	O	L	D	E	

Geburtstage

Die älteste Einwohnerin der Gemeinde Issigau Gertrud Wachter, allen nur als Wachter's Liesel bekannt, feierte in den eigenen vier Wänden der Hauptstraße 30 ihren 100. Geburtstag. Zum besonderen Ehrentag gab es großes Stelldichein an Gratulanten, die sich sozusagen die Türklinke in die Hand gaben: Landrat Dr. Oliver Bär, Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, Pfarrer Herbert Klug, eine Abordnung des VdK- und CSU-Ortsverbandes, Freunde, Nachbarn und Bekannte sowie die Mädchen und Buben der Kita „Christophorus“, die ein Ständchen sangen.



Ihren 94. Geburtstag feierte Else Munnert; Pfarrer Herbert Klug und Bürgermeister Dieter Gemeinhardt überbrachten Glückwünsche.



Weiterhin erfreuten die Mädchen und Jungen unserer Kita „Christophorus“ in den vergangenen zwei Monaten einige „Geburtstagskinder“ wieder mit Liedern, Gedicht und einem ganz persönlichen, individuellen Geburtstagsgeschenk zur Erinnerung. Sie überbrachten ihren singenden Geburtstagsgruß an Annerose Stöcker (70), Karlheinz Gulden (75), Walter Lämmerhirt (85), Velika Wehrmann (70), Karin Stumpf (75), Horst Mayer (80), Inge Greim (80), Bärbel Bischoff (70), Marianne Kühne (75) und Regina Narr (70).





Die restlichen „Geburtstags-Bilder“ finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindebriefs.

Gottesdienstkooperation mit Marxgrün

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, gehen wir mit der Kirchengemeinde Marxgrün eine Gottesdienstkooperation ein, so dass beide Gottesdienste von **einem** Pfarrer, bei Bedarf auch von einem Organisten, gehalten werden können. Die Gottesdienste in Issigau beginnen ab Juli jeweils um **9 Uhr**, die in Marxgrün um 10.15 Uhr.

Taufgottesdienste können dementsprechend erst um 11.30 Uhr beginnen. Aus diesem Grunde werden deshalb in Zukunft Taufsonntage festgelegt, an denen eine oder mehrere Taufen in einem Taufgottesdienst stattfinden können. Taufen in einem Hauptgottesdienst sind natürlich auch möglich.

Die Termine für die Taufsonntage finden Sie unter der Rubrik Gottesdienste auf Seite 13.

In unserer Gemeinde sind verstorben:

Herr Alfons Hühner

87 Jahre, evang. aus Reitzenstein

Herr Klaus Betz

48 Jahre, evang. aus Hof, früher Issigau

Frau Marianne Bayreuther, geb. Ebert

91 Jahre, evang. aus Issigau

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.

Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. (Römer 14, 8)



Es wurden getauft:

Paul Zeeh,

Sohn von Christian Zeeh und Jennifer Vetter,
aus Kemlas

Jason Michael Krüger,

Sohn von Denis Krüger und Nicole Krüger,
geb. Heinrich, aus Reitzenstein



Ich danke Gott und bin fröhlich, dass ich als ein Kind getauft bin. Ich habe nun geglaubt oder nicht, so bin ich dennoch auf Gottes Gebot getauft. An der Taufe fehlt nichts; am Glauben fehlt's immerdar.

Martin Luther

Blumenschmuck für die Kirche

Wir suchen wieder Blumenschmuck für unseren Altar und unsere Kirche. Wenn Sie in Ihrem Garten Blumen haben, die Sie gerne zur Verfügung stellen wollen, wenden Sie sich bitte jeweils bis Freitag an unsere Mesner, Tel. 09293/97153 oder, wenn dort niemand hört, an Wally Ney, Tel. 09293/458. Wir würden uns sehr darüber freuen! Die Blumen können bei Bedarf auch bei Ihnen abgeholt werden.

Gottesdienste

4. Juni	9. ³⁰	Festgottesdienst (<i>Pfingstsonntag</i>) mit Hl. Abendmahl
5. Juni	9. ³⁰	Gottesdienst im Grünen (<i>Pfingstmontag</i>) in Kemlas
11. Juni	9. ³⁰	Gottesdienst (<i>Trinitatis</i>)
18. Juni	9. ³⁰	Gottesdienst (<i>1. So. nach Trinitatis</i>)
25. Juni	9. ³⁰	Gottesdienst (<i>2. So. nach Trinitatis</i>)
	9. ³⁰	Kindergottesdienst
2. Juli	9. ⁰⁰	Gottesdienst (<i>3. So. nach Trinitatis</i>) mit Hl. Abendmahl
	9. ⁰⁰	Kindergottesdienst
9. Juli	9. ⁰⁰	Gottesdienst (<i>4. So. nach Trinitatis</i>)
	9. ⁰⁰	Kindergottesdienst
16. Juli	9. ⁰⁰	Gottesdienst (<i>5. So. nach Trinitatis</i>)
	9. ⁰⁰	Kindergottesdienst
23. Juli	9. ⁰⁰	Gottesdienst (<i>6. So. nach Trinitatis</i>)
	9. ⁰⁰	Kindergottesdienst
30. Juli	9. ³⁰	Gottesdienst und Kindergottesdienst (<i>7. So. nach Trinitatis</i>) zum Dorffest am Feuerwehrhaus
6. August	9. ⁰⁰	Gottesdienst (<i>8. So. nach Trinitatis</i>) mit Hl. Abendmahl

Taufsonntage

Wie auf Seite 13 erläutert, werden für die Zeit der Gottesdienstkooperation mit der Kirchengemeinde Marxgrün Taufsonntage festgelegt. Die nächsten Termine sind am:

16.7.2017, 6.8.2017, 24.9.2017 und am 22.10.2017

Singkreis „Ichtys“

Probe: Termin nach Absprache und vorheriger Bekanntgabe
Leitung: Sebastian Franz
in Zusammenarbeit mit Constantin Jaksch

Seniorenkreis:

jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 14 Uhr 30 im Gemeindehaus

Leitung: Pfarrer Klug und Team des Seniorenkreises
Sommerpause **ab Juni**

Posaunenchor:

jeden Donnerstag Probe von 19 Uhr 30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Heinrich Ney
Anfänger: jeden Donnerstag von 18 Uhr 30 bis 19 Uhr 30
Leitung: Siegfried Lang

Jungschar (Marxgrün):

jeden Freitag von 15.30-17.00 Uhr im Gemeindehaus Marxgrün

Gemeindebriefteam:

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2017 (August/September 2017): 14.7.2017
neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich willkommen

Kindergottesdienstteam:

Auskunft bei Sandra Jaksch

Gemeindehilfe:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindehilfe treffen sich
jeweils am letzten Dienstag des Monats um 19 Uhr im Gemeindehaus.
Auskunft bei Elsbeth Frank.

Spendenkonto für Kirchenrenovierung

Falls Sie uns eine Spende für die Kirchenrenovierung überweisen wollen, können Sie unser allgemeines Spendenkonto bei der Sparkasse Hochfranken verwenden:

IBAN: DE 15 7805 0000 0430 0501 12 BIC: BYLADEM1HOF

Verwendungszweck: Kirchenrenovierung

Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie bitte Ihre vollständige Adresse mit im Verwendungszweck an!

Wichtige Adressen

Pflege und Hilfe zu Hause

In Naila und Umgebung

Die Gewissheit, gut umsorgt zu sein!

Die Zentrale Diakoniestation bietet Ihnen:

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Beratung und Hilfe
- Haus-Service-Ruf

Hilfe für Angehörige von Demenzerkrankten:

- Stundenweise Betreuung von Demenzerkrankten
- Demenzsprechstunde

Zentrale Diakoniestation

Neulandstraße 10 a

95119 Naila

09282/95333

m.korn@zds-naila.de

www.dw-martinsberg.de

Sprechzeiten:

Einrichtungsleitung Matthias Korn

Telefonisch rund um die Uhr

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag

8.00 – 12.00 Uhr sowie 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Diakonie 
Martinsberg

Pfarramt: Pfarrer Herbert Klug

Friedrichsberg 1

95188 Issigau

Tel. 09293/97146*), Fax 09293/97147

*) Bitte lange genug klingeln lassen, der Anruf wird bei Bedarf in die Wohnung oder zum Handy weitergeleitet

E-Mail: pfarramt.issigau@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Renate Feldrapp, Stunden im Pfarramt:

Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: sekretariat@kirchengemeinde-issigau.de

Mesner: Angela und Heinrich Ney, Tel. 09293/97153 oder 97154 (AB)

Evang.-Luth. Montessori-orientierte Kindertagesstätte „Christophorus“: Schulstraße 6

Leiterin: Angela Ney, Tel. 09293/658

Altenpflege Familienpflege:

Zentrale Diakoniestation in Naila, Neulandstr. 10a, 95119 Naila,

Tel. 09282/95333 (**rund um die Uhr**)

Frauennotruf: Tel. 09281/77677

Blaues Kreuz: Tel. 09288/1482

Verwaiste Eltern: Tel. 09281/63619 (Frau Milly Müller)

Landwirtschaftliche Familienberatung (früher Bauernnotruf) Tel. 07950/2037



Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

V.i.S.d.P.: **Gemeindebrief-Team** der Kirchengemeinde Issigau:

Pfr. Herbert Klug, Heinrich Ney, Sandra Hüttner, Sandra Jaksch, Marylin Klug

Fotos: Sandra Hüttner, Foto König, Bad Lobenstein

Satz: Heinrich Ney

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de, Auflage: 630 Exemplare

... Geburtstage

